Informationen und
amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Nürnberg

www.amtsblatt.nuernberg.de
Nr. 15 / 15. Juli 2026
2 Euro

NÜRNBERG

Amtsblatt

Bekanntmachung des endgültigen amtlichen Endergebnisses des Bürgerentscheids 2026 „Lieber zurück auf Los statt Ausbau Frankenschnellweg“ am 28. Juni 2026

1.	**Zahl der Stimmberechtigten:**	**378538**
2.	**Zahl der Personen, die abgestimmt haben:**	**152592**
3.	**Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen:**	
	Stimmen für:	
	„Sind Sie dafür, dass die derzeitigen Planungen und Maßnahmen (nach aktuellem Planfeststellungsverfahren) für den Ausbau des Frankenschnellwegs sofort gestoppt werden? (Lieber zurück auf Los)“	
	Gültige Ja-Stimmen	**71094**
	Gültige Nein-Stimmen	**81007**
	Gültige Stimmen insgesamt	**152101**
	Ungültige Stimmen insgesamt	**491**

4. Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass

Der Bürgerentscheid „Lieber zurück auf Los“ mit 152101 gültigen Stimmen und davon mit 81007 Stimmen mehrheitlich im Sinne von **Nein** beantwortet wurde. Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 10 v. H. der Abstimmungsberechtigen (37854) ist erreicht.

Somit ist der Bürgerentscheid mit **Nein** entschieden.

Am 8. Juli 2026

Der Abstimmungsleiter der Stadt Nürnberg
Marcus König

◇

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) und der Sondernutzungssatzung der Stadt Nürnberg (SNS); Regelungen zur Straßenmusik während der Veranstaltung „Bardentreffen 2026“

Die Stadt Nürnberg, Liegenschaftsamt, erlässt folgende

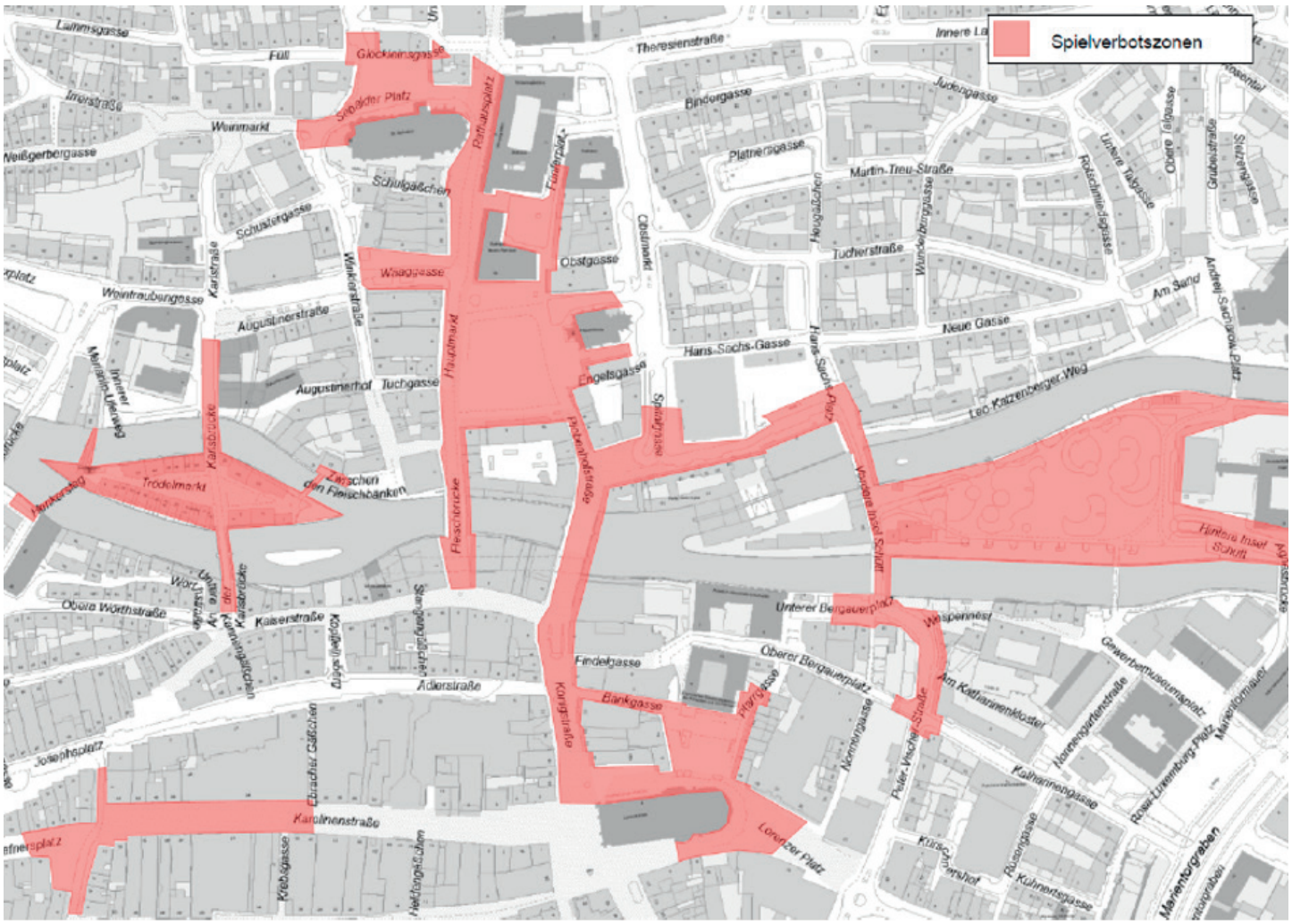
ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Während der Dauer der Veranstaltung „Bardentreffen 2026“ (30.07.2026 bis 02.08.2026) gelten für die Darbietung von Straßenmusik im Gebiet der Nürnberger Altstadt (das von der Stadtmauer umfasste Gebiet):

1.1 Auf den im angehängten Lageplan farbig gekennzeichneten Flächen sind Straßenmusik und andere künstlerische Darbietungen **nicht zulässig**. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Die markierten Flächen des Lageplans erstrecken sich auf den Hauptmarkt einschließlich Umfeld (bis südlich der Fleischbrücke Einmündung Kaiserstraße, Plobenhofstraße, Königstraße ab Nassauer Haus bis südlich Einmündung Adlerstraße, Bankgasse, Spitalgasse und weiter am gegenüberliegenden Gebäude Ecke Spitalgasse / Obstmarkt jeweils 10 m auf dem Gehweg), Rathausplatz bis Sebalder Platz mit Umfeld, Trödelmarkt mit Umfeld (inkl. Schleifersteg und der Bereich vor den Anwesen Zwischen den Fleischbänken Nr. 12 und 14), Insel Schütt mit Umfeld sowie Peter-Vischer-Straße ab Katharinengasse über Heubrücke bis Einmündung Spitalgasse/Hans-Sachs-Platz, nördlicher Lorenzer Platz bis einschließlich Tugendbrunnen, Lorenzer Platz sowie Karolinenstraße ab Einmündung Ebracher Gäßchen bis Hefnersplatz mit Umfeld.

1.2 Außerhalb dieser Flächen ist Straßenmusik auf für den Fußverkehr vorgesehenen Flächen **unter folgenden Auflagen ohne eine gesonderte Antragstellung** zulässig:

1.2.1 Eine musikalische Darbietung ist auf den zugelassenen Flächen nur erlaubt, wenn und solange die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht gefährdet wird. Insbesondere muss das Durchkommen,



Passieren und Zuhören für Personen möglich sein, ohne dass diese dabei auf Fahrbahnen ausweichen oder stehen müssen. Fahrbahnen, Radwege, Bushaltestellen und Zugänge und Zufahrten zu Gebäuden dürfen nicht verstellt werden.

1.2.2 Die musikalischen Darbietungen sind spätestens um 23:00 Uhr einzustellen.

1.2.3 Die offiziellen Programmpunkte des „Bardentreffens" dürfen nicht gestört werden.

1.2.4 Die Größe von Straßenmusikergruppen wird auf maximal sieben Personen begrenzt.

1.2.5 Es darf längstens 1,5 Stunden am selben Standort gespielt werden. Danach muss der Standort gewechselt werden.

1.2.6 Im Rahmen der Darbietung ist der Gebrauch von Generatoren jeglicher Art sowie die Verwendung von Strom aus dem Netz verboten (keine Kabelzuleitung für Musikinstrumente, Verstärker usw. wegen Stolpergefahr).

1.2.7 Erlaubt ist eine Stromversorgung mit Akkumulatoren für einen akustischen Verstärker bis zu einer Leistung von 50 Watt pro Einzelmusiker oder Gruppe.

1.2.8 Zwischen den einzelnen Straßenmusikern/Straßenmusikgruppen ist ein ausreichender Abstand einzuhalten, damit es zu keinen Mehrfachbeschallungen kommt.

1.2.9 Im Rahmen des Auftritts ist der Verkauf von ausschließlich eigenproduzierten Tonträgern (CD, MC) erlaubt.

1.2.10 Der einzelne Straßenmusiker bzw. die einzelne Straßenmusikgruppe übernimmt im Rahmen seines/ihres Auftritts die Haftung im vollen Umfang (wegen Behinderung, Schädigung von Personen usw.).

2. Für andere künstlerische Darbietungen und andere Sondernutzungen gelten die herkömmlichen Regelungen für Sondernutzungen. Sie sind nur auf Antrag mit einer Sondernutzungserlaubnis zulässig.

3. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

4. Diese Anordnungen richtet sich als Allgemeinverfügung gemäß Art. 35 Satz 2 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an jedermann, der während des „Bardentreffens 2025" im Bereich der Nürnberger Altstadt Straßenmusik auf öffentlichen Verkehrsflächen betreiben will. Sie wird gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz im verfügenden Teil ortsüblich bekannt gemacht und kann im Liegenschaftsamt, Dienstleistungsbüro Veranstaltungen, Hallplatz 2, 90402 Nürnberg, von jedermann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt Nr. 15 der Stadt Nürnberg am Mittwoch, 15. Juli 2026.

Gründe:

I.

Das Bardentreffen ist eines der größten musikalischen Open-Air-Veranstaltungen ohne Eintrittsgeld in Deutschland. Auf zehn Bühnen in der Innenstadt gibt es zahlreiche Aufführungen. An den drei Veranstaltungstagen kommen jährlich über 200.000 Besucher. Alljährlich zieht das „Bardentreffen" außer den hierfür engagierten Künstlern auch eine Vielzahl von Straßenmusikern an, die außerhalb des „offiziellen" Bardentreffen-Programms Musikaufführungen auf öffentlichen Verkehrsflächen darbieten. In den letzten Jahren ist hier eine stetige Zunahme zu beobachten, da sich mittlerweile eine überregionale, teilweise organisierte Straßenmusikszene etabliert hat. Dabei werden gerne auch die unmittelbaren Umgriffe der Spielorte, deren Zu- und Abgänge und Engstellen auf den Verbindungswegen genutzt, wodurch es dort zu Menschenansammlungen kommt.

II.

Die Zuständigkeit der Stadt Nürnberg ergibt sich aus Art. 18 Abs. 1, Art. 58 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BayStrWG und Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 Bay. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG).

Die Allgemeinverfügung beruht auf Art. 18 Abs. 1 Bayer. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in Verbindung mit der Sondernutzungssatzung der Stadt Nürnberg (SNS). Demnach bedarf die Benutzung der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) der Erlaubnis der Straßenbaubehörde, wenn durch die Benutzung der Gemeingebrauch beeinträchtigt werden kann.

Das Auftreten mehrerer Straßenmusiker unmittelbar nebeneinander, in der Nähe der Spielorte des „Bardentreffens", in den Zu- und Abwegen der Spielorte oder in Engstellen auf den Verbindungswegen und die dadurch verursachten Menschenansammlungen sowie der Gebrauch von Verstärkern haben in der Vergangenheit bereits zu Konflikten und Gefahrensituationen durch Verstopfungen und verstellte Zu- und Abwege geführt. Es ist daher im Interesse der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs und der Erreichbarkeit der Spielorte mit Einsatz- und Rettungsfahrzeugen erforderlich, für die Dauer des „Bardentreffens" kritische Örtlichkeiten von Straßenmusik freizuhalten und Regelungen für Straßenmusik in der Nürnberger Altstadt vorzugeben.

Die Auflagen sind geeignet und erforderlich, ein verträgliches und sicheres Nebeneinander von Straßenmusikern zu gewährleisten. Sie sind auch angemessen. Das öffentliche Interesse an der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs und geordneten Auftritten von mehreren Straßenmusikern an gleichen Örtlichkeiten überwiegt das private Interesse des einzelnen Straßenmusikers, an bestimmten Orten oder mit leistungsstarken Verstärkern ohne Regelungen auftreten zu können.

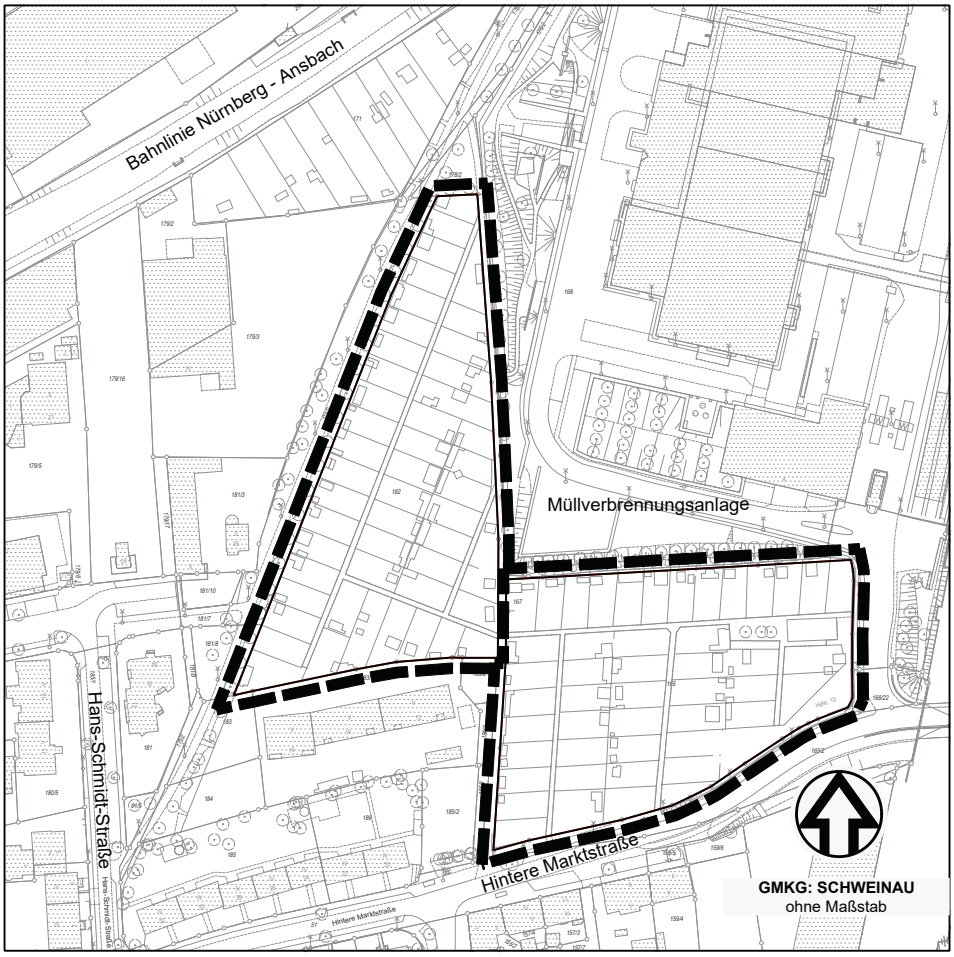
Die Anordnung des Sofortvollzuges beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und ist im öffentlichen Interesse geboten. Während des „Bardentreffens" hält sich eine Vielzahl von Besuchern in der Nürnberger Altstadt auf. Dadurch sind die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze voll ausgelastet. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs darf an kritischen Örtlichkeiten nicht durch Auftritte von Straßenmusikern mit daraus resultierenden Menschenansammlungen beeinträchtigt werden. Der Ausgang eines Rechtsstreites kann deshalb nicht abgewartet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe unmittelbar Klage** erhoben werden.

Die Klage ist zu erheben bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,
Postfachanschrift:
Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift:
Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4704 "HINTERE MARKTSTRASSE" für ein Gebiet südlich der Müllverbrennungsanlage und der Bahnlinie Nürnberg - Ansbach, östlich der Hans-Schmidt-Straße und nördlich der Hinteren Marktstraße

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangseroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Liegenschaftsamt
Im Auftrag
gez. Frank (24 35)

◇

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4704 „Hintere Marktstraße"

Der Stadtplanungsausschuss hat am 25.06.2026 beschlossen, für ein Gebiet südlich der Müllverbrennungsanlage und der Bahnlinie Nürnberg-Ansbach, östlich der Hans-Schmidt-Straße und nördlich der Hinteren Marktstraße einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Flächen werden als Kleingärten genutzt und sind im Flächennutzungsplan als Grünflächen mit Zweckbestimmung „Kleingärten" dargestellt. Ein übergeleiteter Baulinienplan setzt für südliche Teilbereiche Wohnbebauung und innere Erschließung fest, die nicht umgesetzt wurde. Zur Sicherung der bestehenden Kleingartennutzung soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Lageplan hingewiesen.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt

◇

Anwesen Äußere Sulzbacher Straße 110, Gemarkung/Flurnr.: Erlenstegen 56/61 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Lagerräumen zu Konferenzräumen mit Erweiterung der Stellplätze

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 07.07.2026, **Aktenzeichen B1-2025-165,** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 55 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 10, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Hallerhüttenstraße 3, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 146 / 35 Baugenehmigung für den Spitzbodenausbau und Umbau im UG sowie Nutzungsänderung im Hof von Gewerbe zu Wohnraum im EG und Dachgeschossausbau

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 09.07.2026, **Aktenzeichen B2-2026-61**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-28647 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Ingolstädter Straße 193, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 501/51 Baugenehmigung für den Umbau eines Reihenhauses mit Errichtung eines Anbaus

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 07.07.2026, **Aktenzeichen B2-2026-278,** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00

- 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-9 05 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Johannisstraße 31 - 33, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 135 Vorbescheid für die Nutzungsänderung von Seniorenwohnanlage zu Wohnungen, Abbruch und Neubau Haus 5

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.06.2026, **Aktenzeichen V1-2025-31,** wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben mit den zu erledigenden Punkten unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Vorbescheidsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 88 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck des Vorbescheides schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Südliche Fürther Straße 14, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 280 / 3 Baugenehmigung für den Umbau und die Teilumnutzung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.06.2026, **Aktenzeichen B1-2026-6,** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 91 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde

◇

Wegerechtsverfahren

Richtigstellung des folgenden Abschnittes zur Kreisstraße N4 km 0,000 – km 1,344

Die durchgehende Strecke beginnt bei km 0,000 an der Autobahn A73 bis km 0,700.

Der östliche Verbindungsarm beginnt bei km 0,700 bis km 1,344 bei der Einmündung in die Kreisstraße N 4.

Für die Auf- und Abfahrtsrampen der neuen Kreisstraße N 4 werden keine straßenrechtlichen Ortsdurchfahrten festgesetzt.

Die Richtigstellung wird am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt wirksam.

Stadt Nürnberg –
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg –
Straßenbaubehörde

◇

Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunde:
Sparkassenbuch 3010437568

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

Nürnberg, den 3. Juli 2026
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇

Öffentliche Bekanntmachung des Mietenspiegels

Der von der Stadt Nürnberg gemeinsam mit Haus & Grund Nürnberg e.V., dem Deutschen Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V., dem Verein „Mieter helfen Mietern" Nürnberger MieterInnengemeinschaft e.V., dem wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen sowie der Vereinigung der Wohnungsunternehmen in Mittelfranken e.V. herausgegebene Mietenspiegel wurde in der Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 25.06.2026 als qualifizierter Mietenspiegel im Sinne des § 558 d Bürgerliches Gesetzbuch beschlossen und ersetzt ab 01. August 2026 den bisher gültigen Mietenspiegel.

Der Mietenspiegel ist ebenso wie der Methodenbericht ab 01.08.2026 auf der Internetseite des Stabs Wohnen unter www.wohnen.nuernberg.de kostenfrei downloadbar. Darüber hinaus ist der Mietenspiegel bei den Verbänden erhältlich und liegt in der Zentralbibliothek und den Bürgerämtern als gedrucktes Exemplar zur Einsicht aus.

Stadt Nürnberg - Stab Wohnen

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Leyher Str. 107 - Recyclinghof - **Tiefbauarbeiten**
Ausführung verschiedener Tiefbauarbeiten zur Errichtung einer Stahlhalle am Großmarkt Nürnberg. Der Leistungsumfang umfasst:
- Asphaltabbruch auf einer Fläche von ca. 1.000 m²,
- Erdbewegungsarbeiten von ca. 1.050 m³ zur Herstellung der Baugruben und Gründungssohlen für Fundamente sowie für den Bodenaufbau, Versickerungsmulden und Leitungsgräben,
- Verlegung von Wasser- und Entwässerungsleitungen,
- Einbau von ca. 55 m Entwässerungsrinnen,
- Herstellung der Asphaltbefestigung im Hallenbereich und auf den angrenzenden Außenflächen auf einer Gesamtfläche von ca. 1.000 m² einschließlich Frostschutzschicht, Tragschicht und Asphaltdeckschicht.

o) Frist für den Eingang der Angebote:
23.07.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 21.08.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c2b320fe-37fa-4713-8fe9-2ceedc08ee7e

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung VOB/C DIN 18382
e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Bildungszentrum - Gewerbemuseumsplatz 1, **WLAN 2020**
Das Bildungszentrum wird netzwerktechnisch ertüchtigt. Dazu wird die passive Netzstruktur für flächendeckendes WLAN geschaffen.
o) Frist für den Eingang der Angebote:
20.07.2026, 09:20:00 Uhr,
Bindefrist: 19.08.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a74d2fdd-d655-4393-931e-5c19991d2754

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg Hochbauamt - SöR
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, Schließanlage
Beschreibung: **Schließplan**,
ca. 267 St. Doppelzylinder,
ca. 68 St. Blindzylinder,
ca. 150 St. Zylinderverlängerung,
ca. 45 St. Generalschlüssel,
ca. 850 St. Einzelschlüssel,
ca. 18 St. Gruppenschließung
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45421160-3 Beschlagarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
12.08.2026, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06.07.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=4g1Y2Elq5tg%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b02cdb23-9adc-40e4-a39d-a0eb29e85b17

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren
Titel: U-Bahn Nürnberg, U3-Südwest, BA 2.2, Gebersdorf, Wendeanlage -BW 331.1-, U-Bahnhof Gebersdorf -BW 331.2- und Betriebshof -BW 331.3- **Lieferung und Ausführung von Zaunanlagen, Herstellen und Montage von Stahltorkonstruktionen**
Beschreibung:
Liefern und Herstellung von Zaun- und Toranlagen in den offenen Bereichen und auf der Oberfläche - Stahl-, Metallbau-, Landschaftsbau- und Gerüstarbeiten.
- Werk- und Montageplanung, statische Berechnungen von Stahlkonstruktionen:
Toranlagen in Stahlbauweise: 5 Stck.;
Stahlbaukonstruktionen für Trockenleitung DN 80: 2 Stck.;
- BW 331.1 – Wendeanlage:
Stahlbau Toranlage einschl. Stahlkonstruktion für Trockenleitung DN80: 1 Stck;
Übersteigschutz Gabionenwand verzinkt (Zaunpfosten+Übersteigschutz): ca. 152 m;
Zaunanlage verzinkt (Zaunpfosten+Doppelstabmattenzaun+Übersteigschutz): ca. 200 m;
- BW 331.2 – Bahnhof, Betriebshof, Unterwerk, offener Tunnel: ;
Stahlbau Toranlagen: 4 Stck.;
Stahlkonstruktion für Trockenleitung: 1 Stck.;
Übersteigschutz Gabionenwand verzinkt (Zaunpfosten+Übersteigschutz): ca. 210 ;
Zaunanlage beschichtet (Zaunpfosten+Doppelstabmattenzaun+Übersteigschutz):
ca. 122 m;
Zaunanlage verzinkt (Zaunpfosten+Doppelstabmattenzaun+Übersteigschutz):
ca. 241 m;
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45233228-3 Oberflächenbeschichtungsarbeiten
45262100-2 Gerüstarbeiten
45262670-8 Metallbauarbeiten
45442200-9 Auftrag von Korrosionsschutzschichten
2.1.2 Erfüllungsort: 90449 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
03.08.2026, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=urv0qXz1jU8%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7903b135-2456-4a0b-a2a8-08bc05253b89

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: FIB - Neubau 3-grp. Hort, 1-fach Sporthalle und Fachraumerweiterung Grundschule – Landschaftsbauarbeiten,
Dacheingrünung
Beschreibung: ca. 1.730 m² Dacheingrünung mit Trennlagen und Dachsubstrat,
ca. 1.610 m² Ansaat Dachbegrünung mit Sedumsprossen,
ca. 120 m² Pflanzung über Flachballenstauden,
ca. 1.730 m² Fertigstellungspflege der Dachbegrünung,
ca. 275 St. Trägerplatten für Photovoltaikanlage,
ca. 430 St. Solargrundrahmen,
ca. 275 m Absturzsicherung für Pflege- und Wartungsarbeiten.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
45112713-6 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Dachbegrünungen
2.1.2 Erfüllungsort: 90475 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
03.08.2026, 09:10:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=e7mZ44sVxhY%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9a2065b4-6cfd-48ad-b030-27648fee6f43

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland Schule - **Heizung + Winterbaubeheizung**
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH plant die Generalsanierung der Uhlandschule für die Stadt Nürnberg, BGF ca. 9.113 m². Die Heizungsarbeiten umfassen den Anschluss und die Erstellung von 2 Heizkreisen an einen bestehenden Verteiler der von einer bestehenden Fernwärmeübergabestation versorgt wird, Heizungsverteilleitungen, Einbauteile wie Absperrventile, Regulierventile, Entlüftungs- und Entleerungsvorrichtungen, Wärmeübertragung mittels Heizkörper. Leitungsführung und Anschluss an Heizregister der Lüftungsgeräte. Winterbaubeheizung über Anschluss an Verteiler der bestehenden Fernwärmeübergabestation.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45315000-8 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden
45331000-6 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen
45331100-7 Installation von Zentralheizungen
2.1.2 Erfüllungsort:
Uhlandstraße 33, 90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
03.08.2026, 09:20:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01.07.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=p5U6LX8Rs9k%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c28c27d7-0a69-4197-8736-1f9cfd5f12d8

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland Schule - **Trockenbauarbeiten**
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg den Altbau der Ludwig-Uhland-Schule in Nürnberg, BGF ca. 9.000 m². Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst Trockenbauarbeiten für ca. 1.350 m² Wände/Vorsatzschalen und ca. 5.500 m² Decken
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck: Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45324000-4 Gipskartonarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort:
Uhlandstraße 33, 90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
03.08.2026, 09:30:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01.07.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=%252fyxgUfBj3p8%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/23da5d09-40f5-4396-be4e-deb26f1eda41

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland Schule - **Innenputzarbeiten**
Beschreibung:
Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg den Altbau der Ludwig-Uhland-Schule in Nürnberg, BGF ca. 9.000 m². Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst Innendämmungs- und Innenputzarbeiten für ca. 10.000 m² Mauerwerkswände. Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45410000-4 Putzarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: Uhlandstraße 33,
90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
18.08.2026, 09:20:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07.07.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=6EUAbctdAzE%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4acd61c7-ee7c-43d9-8352-81d1e1ae08db

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Beschreibung: **Laufende Innen-, Grund-, Glas- und Kehrreinigung** in der Grund- und Mittelschule und Kinderhort, Sperberstr. 85 und Mittagsbetreuung in der Langobardenstr. 15, 90459 Nürnberg, vom 01.04.2027 bis 31.03.2028 (Festlaufzeit)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Bezeichnung: 90911200-8 Gebäudereinigung
2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
10.08.2026, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=OcmZ9vbNaCc%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f8b6169d-9b08-45f1-836b-c7673462a4a0

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: **Rahmenvereinbarung für Hygienepapiere** 15.09.2026 bis max. 14.09.2029
Beschreibung: Die Dienststellen und Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg benötigen für den Zeitraum vom 15.09.2026 bis maximal 14.09.2029 Hygienepapiere (Kleinrollen, Großrollen und Handtücher).
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung
33760000-5 Toilettenpapier, Taschentücher, Handtücher und Servietten
33761000-2 Toilettenpapier
33763000-6 Papierhandtücher
33770000-8 Hygienepapier
2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
20.07.2026, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=uteqkCmlq9s%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9efd00a9-6ac2-416c-99dd-7b0681db7bbc

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste -
Abt. 3 – Beschaffungsmanagement,
Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Sicherung der Gehwege bei Schnee und Glatteis** an Objekten der Freiw. Feuerwehren der Stadt Nürnberg
Schnee- und Eisbeseitigung (Winterdienst) öffentlicher Gehwege, Zugänge, Hofflächen etc. an diversen Objekten (Feuerwehrgerätehäusern) der Stadt Nürnberg gemäß „Verordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege bei Schnee oder Glatteis in der Stadt Nürnberg" (Straßenreinigungsverordnung - StrRVO). Festlaufzeit vom 01.11.2026 bis 31.03.2027
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Ja
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.11.2026 bis 31.03.2027
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.03.2027 (Festlaufzeit). Wird der Vertrag bis zu diesem Zeitpunkt nicht gekündigt, läuft er bis 31.03.2028 mit optionaler Verlängerung um eine Saison (01.11.–31.03.) bis maximal 31.03.2029 (die Inanspruchnahme der optionalen Verlängerung wird einen Monat vor Ende der Laufzeit (Saisonende) mitgeteilt). Der Vertrag ist erstmalig zum 31.03.2027 von beiden Vertragspartnern innerhalb einer Frist von einem Monat zum Saisonende (31.03.) kündbar.
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.auftraege.bayern.de,
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4039408d-f9e9-45bc-95c2-96f30cea8d80
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
03.08.2026, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.08.2026
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
2. Eigenerklärung Insolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation
3.-4. Eigenerklärungen nach § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123 und 124 GWB
5. Erklärung Vorteilsgewährung
6. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
7.-9. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2023-2025).
10.-15. Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber
16. Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden € 1.000.000,00
Personenschäden € 3.000.000,00
Vermögensschäden € 500.000,00
oder pauschal € 3.000.000,00
für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
Bearbeitungsschäden € 250.000,00
Schlüsselrisiko € 50.000,00
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
17. Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
18-20. Eigenerklärung zu möglichen Bietergemeinschaften, Daten zur Abfrage im Wettbewerbsregister und zu KMU
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis

◇

Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: 05-ASN/2026 **Verwertung Biomüll und Grüngut** aus dem Stadtgebiet Nbg.
Beschreibung: Verwertung organischer Abfälle (Bioabfall und Grüngut) aus dem Stadtgebiet Nürnberg
- Übernahme der organischen Abfälle an einer geeigneten Übernahmestelle,
- Transport zur Verwertung,
- ordnungsgemäße Behandlung der organischen Abfälle und Herstellung hochwertiger Erzeugnisse,
- Verwertung / Vermarktung der Erzeugnisse,
- ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Reststoffe.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
77120000-7 Kompostierung
90513000-6 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle
90514000-3 Recycling von Siedlungsabfällen
90524300-9 Beseitigung von biologischen Abfällen

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
27.07.2026, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=HEy8x37Z7Zo%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cd9a5453-5fcd-49c0-b3f1-677c19d256f4

◇

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Beschreibung: **Fäll- und Rückschnittarbeiten** verschiedener Flächen entlang des Frankenschnellwegs und der Kohlenhofstraße in Nürnberg inkl. Verkehrssicherung. Aufwuchs entfernen ca. 18.000 m² Bäume fällen ca. 440 Stk
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45111220-6 Gestrüppentfernungsarbeiten
77211100-3 Holzfällung
77211400-6 Fällen von Bäumen
77211500-7 Baumpflege

2.1.2 Erfüllungsort: 90431 Frankenschnellweg und Kohlenhofstraße

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
04.08.2026, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=aIPWBYFnoBs%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/db707fc3-6b3c-4cc9-b4ac-096f9ab3f918

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung

e) Ort der Ausführung:
90459 Nürnberg - Hummelstein

f) Art und Umfang der Leistung: Calvinstraße-**Grünzug mit Fußwegverbindung - Landschaftsbauarbeiten**
Im Bereich zwischen Normannenstraße und Schönweißstraße ist die Herstellung einer fußläufigen Wegeverbindung vorgesehen.
Im Kurvenbereich der Calvinstraße wird ergänzend ein abkürzender, ebenfalls wassergebundener Fußweg angelegt, begleitet von drei Magnolienbäumen. In der Mitte entsteht ein kleiner, aufgeweiteter, gepflasterter Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeit.
Massen überschlägig:
Abbruch von 3 Holzschuppen,
Abbruch Sichtschutz 42 m,
Abbruch Metallgeländer 45 m,
Wassergebundene Wegedecke 165 m²,
Einzeiler Granit 176 m,
Sitzquader 21 St,
Stabgitterzaun 32 m,
Baumpflanzung 6 St,
Pflanzfläche 40 m²,
inklusive Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

o) Frist für den Eingang der Angebote:
17.08.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 16.09.2026

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0cbdbbf3-13f9-4432-a9ce-7aacba275e3c

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg, Abschnitt West:



Bauleistungen, **Straßen- & Ingenieurbau**
Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst den Ausbau des Frankenschnellwegs von der Anschlussstelle Nürnberg/Fürth bis zur Anschlussstelle Nürnberg-Westring (Jansenbrücke) auf einer Länge von rd. 2 km. Die Ausschreibung umfasst Straßen- und Ingenieurbauarbeiten und ist in drei Lose unterteilt:
Los 1, Straßenbau: Komplette Erneuerung des Fahrbahnaufbaus (Vollausbau) und der Straßenentwässerung.
Los 2, Ingenieurbau: Bau von bis zu 8,0 m hohen, gebogenen Lärmschutzwänden beiderseits des Frankenschnellwegs mit einer Länge von ca. 1,1 km je Fahrtrichtung, Bau von geraden Lärmschutzwänden auf der Jansenbrücke, Ertüchtigung der südlichen Ausfahrtsrampe der Jansenbrücke, Errichtung zweier Verkehrszeichenbrücken.
Los 3, Ersatzneubau Brücke über die Sigmundstraße: Erneuerung des Brückenbauwerks über die Sigmundstraße (Sigmundbrücke) als integrales Stahlverbundbauwerk.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
44141100-1 Elektroleerrohre
45111100-9 Abbrucharbeiten
45111250-5 Bodenproben
45112400-9 Aushubarbeiten
45221111-3 Bau von Straßenbrücken
45223210-1 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen
45223820-0 Fertigbauelemente und -teile
45232450-1 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen
45233120-6 Straßenbauarbeiten
45247110-4 Kanalbauarbeiten
45262200-3 Fundamentierungsarbeiten und Brunnenbohrungen
45262310-7 Stahlbetonarbeiten
45262426-3 Herstellung von Pfählen
71311220-9 Dienstleistungen im Straßenbau
71319000-7 Gutachterische Tätigkeit
77211100-3 Holzfällung

2.1.2 Erfüllungsort: 90431 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
05.10.2026, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.06.2026
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VDAcNZ7BCIU%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3adf2c3c-e1ea-4c32-a066-c49efa59d71f

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland,
Telefon: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung:
90451 Stadtgebiet Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: **Um- und Neubau von Straßenbeleuchtungsanlagen** im Zuge der Maßnahme Minervastr. TRAM einschl. Materiallieferung.
Bau- und Montageleistungen an Straßenbeleuchtungsanlagen im Bereich Erdbau, Maste und Elektrotechnik. Materiallieferung von Komponenten der Straßenbeleuchtungsanlagen.
o) Frist für den Eingang der Angebote
31.08.2026, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 30.09.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7e253d1-9d90-4343-af12-56ad4946b179

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland,
Telefon: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung:
90489 Stadtgebiet Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: **Ersatzpflanzung von Straßenbäumen** im Stadtgebiet der Stadt Nürnberg im Zeitraum Herbst 2026
o) Frist für den Eingang der Angebote:
29.07.2026, 09:20:00 Uhr
Bindefrist: 15.08.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c21c90d6-8d3b-4a93-84f8-231579862602

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland,
Telefon: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung:
90451 Stadtgebiet Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Schadensbeseitigung und **Unterhalt im Erdbau** an Lichtsignalanlagen in Nürnberg 2027
!!Nur Erdbau/Tiefbau keine Signaltechnik!!
Erd-, Kabelverlege- und Fundamentierungsarbeiten, sowie das Stellen der LSA-Maste einschl. Lieferung
o) Frist für den Eingang der Angebote:
04.08.2026, 09:40:00 Uhr
Bindefrist: 01.10.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/67e0e4f5-f7bf-43d8-9ce9-a1fc8be0b5e9

◇





a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90451 Stadtgebiet Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: Unterhalt und Invest für mobile LSA und **Verkehrssicherung an Lichtsignalanlagen** in Nürnberg 2027. Planung und Erstellung von Verkehrszeichenplänen, LSA Lageplänen und Verkehrstechnischen Aufgabenstellungen für Sanierungen und Baumaßnahmen. Stellen von mobilen Lichtsignalanlagen, mobilen Masten und Verkehrssicherung als Ersatzanlage im Zuge von Störungen, Sanierungen und Umrüstungsmaßnahmen an stationären LSA, sowie das Stellen und Vorhalten von Verkehrssicherungselementen bei Baumaßnahmen, im Rahmen der o.g. Maßnahme im Stadtgebiet Nürnberg.
o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.08.2026, 09:20:00 Uhr Bindefrist: 19.09.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f3cad991-3f1f-4721-9cdd-cecdd1bcb572

◇

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 und gesamtes Stadtgebiet Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: **Kanalunterhaltsarbeiten** einschließlich Notstandsfälle im Stadtgebiet Nürnberg im Jahr 2027 Rahmenvertrag für Kanalunterhaltsarbeiten einschließlich Notstandsfälle im Stadtgebiet Nürnberg im Jahr 2027. Die Leistung ist in sechs Lose aufgeteilt.
o) Frist für den Eingang der Angebote: 27.08.2026, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 20.11.2026
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/42bcd205-fcbb-48af-870b-0ddc3ad028c9

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90492 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: KW1-E50 Tausch Kabel MS-W111_W112 **Elektroarbeiten**, Kabelziehen, Notstromversorgung der MS-Kabel W111 und W112 und weiterer Kabel für die MSSA und NSHV E50
o) Frist für den Eingang der Angebote: 05.08.2026, 09:10:00 Uhr Bindefrist: 02.09.2026
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/15fb26c5-c645-4328-9edd-08ea4fbdf6e9

◇

1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: KW1-E50 Tausch Kabel MS-W111_W112 **Kabellieferung** Lieferung der MS-Kabel W111 und W112 und weiterer Kabel für die MSSA und NSHV E50 Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b8f09e56-5e84-468d-93b6-99c96d19bb47
10) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.08.2026, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 02.09.2026

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: KW1-E50: **Austausch Kabel** MS-W111 und W112 Austausch der Kabelzugrohre, Schächte und MS-Kabel W111 und W112, incl Gruben für Fundamente PV-Anlage E50, Erdarbeiten
o) Frist für den Eingang der Angebote: 05.08.2026, 09:00:00 Uhr Bindefrist: 02.09.2026
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/dd3c547f-fe76-47e5-82ba-ca-3d2a6042e1

◇



Inhalt Seite

Bürgerentscheid - Endergebnis „Ausbau Frankenschnellweg" 281

Allgemeinverfügung - Regelungen zur Straßenmusik während der Veranstaltung „Bardentreffen 2026" 281

Bebauungsplan Nr. 4704 „Hintere Marktstraße" – Aufstellung 283

Äußere Sulzbacher Straße 110, Fl.- Nr.: 56 / 61, Gem. Erlenstegen 284

Hallerhüttenstraße 3, Fl.- Nr.: 146 / 35 Gem. Gleißhammer 284

Ingolstädter Straße 193, Fl.- Nr.: 501 / 51, Gem. Gibitzenhof 284

Johannisstraße 31 - 33, Fl.- Nr.: 135, Gem. St. Johannis 285

Südliche Fürther Straße 14, Fl.- Nr.: 280 / 3, Gem. Gostenhof 285

Wegerechtsverfahren 285

Kraftloserklärung einer Sparurkunde 285

Öffentliche Bekanntmachung des Mietenspiegels 285

Vergaben der Stadt Nürnberg 286

Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg 289

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg 289

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 291

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-50 88, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 29.07.2026 ist der 23.07.2026

GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952
Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen
Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

WEIDMANN
Dach + Gerüst
• Flachdachabdichtungen • Ziegeldächer • Gerüstbau • Schieferdächer und Fassaden
• Flaschnerarbeiten • Balkonsanierung • Blitzschutzarbeiten • Bäder und Kellerabdichtungen
• Dachbegrünungen • Kaminverkleidungen • Fassadenverkleidungen • Wohnraumdachfenster
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!
zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90
zoells.de GmbH
rund um die Uhr